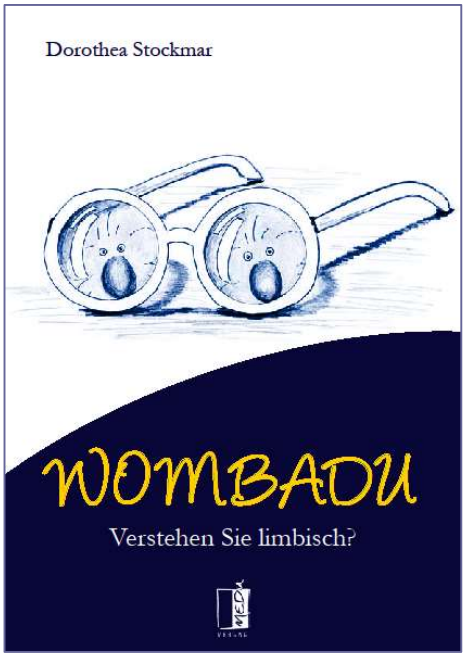
Buchveröffentlichungen zum Thema

Sprachbilder-Bildersprache seit 2010

Dorothea Stockmar



WOMBADU

Verstehen Sie limbisch?

Es gibt Sprachräume, die man selten betritt. Es sei denn, man macht die Bekanntschaft mit einem Wombadu. Ein Wombadu ist ein Phantasiewesen, das sich mit Leidenschaft der Welt der Sprache zuwendet.

Ein Wombadu wagt es, Sprache auf den Kopf zu stellen. Es begreift Sprache nicht ausschließlich als Ausdrucks-mittel für Verständigung, sondern als Spiel oder Beispiel, durch das sich Gefühle aus dem Unterbewussten ins bewusste und gewusste Sein lenken lassen.

Oft machen Gefühle sich dort bemerkbar, wo wir sie nicht gebrauchen können, am eigenen Leib. Ist Ihnen schon mal *eine Laus über die Leber gekrochen?*

ISBN 978-3-944948-02-7, MEDU Verlag, 87 Seiten, 2014
Illustrationen von Dr. phil. Kerstin Volland

OhneKommaOhnePunkt

SPRACHE ZWISCHEN BILD UND WORT

Dorothea Stockmar hat Sprache von vielen Seiten eindrucksvoll beleuchtet, bedacht und in faszinierende Bilder umgesetzt. Bilder, die wie Kleider sind für den staunenden Betrachter, der sie, je nach Sichtweise, anziehend finden kann.

Wenn man das [W] von Worten wegphantasiert, so werden sie zu Orten, die, von der Künstlerin auf Leinwände gebannt, Gedanken und Gefühle ausdrücken. Das Echo ihrer Sprache ist in allem, was sie uns zu sagen hat. In Texten und Bildern, die uns berühren und zum Nachdenken einladen.

Eine Spurensuche der Autorin, die nicht nur schreibt, sondern auch malt. Sie hat gefunden, was Worte für Inhalte bergen, so dass Aussagen auch doppelte Böden haben können.

Friedeborg Jungermann

ISBN: 978-3-940781-61-1, 108 Seiten, edition bodoni © querbeet, 2015

BILDWECHSEL[1]

KUNST KOMMT UND GEHT

Kunst verbindet. Ganz gleich wo, wie lange und an welchem Nagel ein Bild hängt. Es gibt Kunde von dem, der mit ihm lebt, mit ihm atmet. Als *Kunst unter Kiefern.* In einer Wanderausstellung in Geschäften rund um einen Berliner Kiez.

Auf einer großen, grünen Wiese. Zu einer Kulturnacht auf einem Friedhof. Im Altarraum einer Kirche. Bilder hinterlassen Spuren im Leben derer, die sich auf sie einlassen. Sie gehen in Dialog mit dem, der sie betrachtet. Es tut gut zu sehen, wohin die Reise geht.

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Spiralbindung, 114 Seiten, 2015

BILDWECHSEL[2]

KUNST KOMMT UND GEHT

Dorothea Stockmars Bilder sind unterwegs. Bildwechsel Band 2 berichtet davon. Unterwegs sein. Neue Orte erkunden. Neue Wege suchen. Neue Bestimmungen und neuen Sinn finden. Vernetzt sein. Freude in die Welt tragen. Nachdenken. Erkenntnisse (er)leben. Das ist Bestandteil und Sinn in Dorotheas Leben.

Sie lässt uns alle daran teilhaben und bereichert uns damit, teilt ihre Freude wie ihre Nöte mit uns allen. Ich erlebe das alles als ein ganz großes Geschenk.

Katharina Marwede

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Spiralbindung, 114 Seiten, 2015

BILDWECHSEL[3]

KUNST KOMMT UND GEHT

Der Sinn eines Bildwechsels liegt für mich im Austausch von erlebbarer Kunst. In einer Welt, in der vieles schnelllebig und beliebig geworden ist, brauchen wir Bilder zum Entschleunigen, zum Innehalten. Damit erfahrbar wird was kommt, was geht, was verbindet.

Der 3. Bildwechsel umfasst Installationen und Ausstellungen an unterschiedlichen Orten wie auf einem Kirchhof bei Berlin, in einem Pub in London, in der Kathedrale von Manchester, in den Räumen eines Berliner Bunkers, in Restaurants sowie in privaten und öffentlichen Gärten.

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Spiralbindung, 108 Seiten, 2017

WENN DER HIMMEL IN DIE BLÜTEN FÄLLT

Bilder wechseln den Ort

Dorothea Stockmar und Grit Wuttke

Bilder zweier Künstlerinnen
machen einen Ausflug.

Von Celle nach Berlin,
vom Funkerbunker
Artist Homes
nach Pichelswerder.

In den Botanischen Garten
und in die Königliche Gartenakademie.

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Wendebuch mit Spiralbindung, 108 Seiten, 2017

AN UND FÜR SICH BIN ICH
Dynamik des Alltäglichen
Axel und Dorothea Stockmar

Verschiedenartige Begriffe laden ein, das eigene Ich wie eine unbekannte Landschaft zu erkunden. Ein Hase entpuppt sich als Angsthase. Eine Dampfmaschine setzt etwas in Bewegung oder ein Gedicht lustwandelt zwischen Dichtung und Wahrheit. Begriffe werden zu Vagabunden. Wir ahnen, zu welcher Form sich ein *Ich* aufschwingen kann, wenn es als *Glocke* in den Köpfen anderer etwas zum Klingen bringt oder als fremder *Stern* zu uns herüberstrahlt.
Manche Begriffe stellen uns vor Rätsel, die die Phantasie beflügeln, während andere zum Nachdenken anregen.

Gestaltung www.donnagassi.de Privatdruck, 2021
46 Seiten, 10,50 x 14,80 cm

AN UND FÜR SICH BIN ICH Dynamik des Alltäglichen
SUCHEN UND FINDEN IM QUADRAT
Axel und Dorothea Stockmar

Dies ist ein Merkspiel, bei dem auch Erwachsene eine Chance haben. Bei den 50 Begriffskarten und den dazugehörenden Textkarten geht es um mehr als nur ein Ratespiel.

Es geht darum, die Leichtigkeit und spielerische Freude am Leben für sich zu entdecken. Wie beim Blick durch ein Mikroskop, gilt die Suche den Stoffen im Verborgenen.

Begriffe und Texte, die hier zu einem Spiel verarbeitet wurden, sind Auszüge aus dem Büchlein: »An und für sich bin ich – Dynamik des Alltäglichen«.

Gestaltung www.donnagassi.de Privatdruck, 2022
Spiralbindung, 80 Seiten 15 x 15 cm